

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

2. AUGUST 2013

92. Jahrgang | Nr. 31

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfeggässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

«1250 Jahr Stette»: Das Festkomitee zieht eine positive Zwischenbilanz

SEITE 2

Young Stage: Bühne frei für junge Künstler aller Gattungen

SEITE 2

Fondation Beyeler: Das Sommerfest verspricht kurzweilige Stunden

SEITE 5

Leichtathletik: Gold für Simone Werner und Silvan Wicki in Luzern

SEITE 6



SEITE 3

GLACE Mitnichten bloss kalter Genuss: Wer gerne Glace isst, beweist auch Geschichtsbewusstsein

## Vom Gletscher bis ins Tiefkühlfach

Schnee mit Baumharz, eine Gelateria in Paris, die Rakete im Tiefkühlfach. Eine Tour d'Horizon durch Zeit und Raum von der weiten Welt bis nach Riehen und Bettingen.

MICHÈLE FALLER

Das ist ein harter Schlag für die Italiener. Erst die Pizza, dann die Spaghetti und nun sollen auch das Gelato die Chinesen erfunden haben? Die Erkenntnis ist nicht neu, schmerzt die heute für ihr Glace zu Recht weltberühmten Südeuropäer vermutlich aber Jahr für Jahr, wenn wieder jemand verzückt Glace schleckend der Frage nachgeht, wem diese grossartige Erfindung eigentlich zu verdanken ist.

Schon vor 5000 Jahren mischte man in China Schnee und Gletschereis mit Gewürzen wie Ingwer und Zimt sowie Honig, Früchten und Milch. Aber auch in der europäischen Antike, in Griechenland rund 2000 Jahre später, war das Verfahren ähnlich. Der Arzt Hippokrates soll seinen Patienten Glace auch als Schmerzmittel verschrieben haben. Bei Halsweh hat sich diese Therapie ja bis heute gehalten. Nun nähern wir uns bereits langsam der Gegenwart, denn auch im antiken Rom wurde bereits dem eiskalten Genuss gefrönt. Selbstverständlich war er nur den Reichsten der Reichen, also den Kaisern und ihrem Gefolge, vorbehalten. Zu diesem Zweck jagten sie Schnellläufer ins Gebirge, um Schnee und Eis zu besorgen.



Seit über 40 Jahren ausserirdisch gut: die Rakete. Foto: Loris Vernarelli



Landschaften aus bunten Glacebergen gibt es nicht nur in Italien, sondern auch in Kroatien – das teilweise ja auch einmal zur Republik Venedig gehörte. Foto: Pixelio.de

Wie der kostbare Rohstoff Schnee gelagert werden konnte, soll für die Römer aber der griechische Feldherr Alexander der Grosse im vierten Jahrhundert vor Christus herausgefunden haben: In den Bergen fand er zufällig in einer Erdgrube konservierten Schnee. So entstanden mit den holzverkleideten Erdgruben die ersten Tiefkühltruhen und der Schnee war nun ganzjährig verfügbar. In diesen Gruben lagerte etwa auch der exzentrische Kaiser Nero seinen Schnee und genoss ihn – wenn er das Volk nicht gerade mit einem obligatorischen Ständchen erquickte – mit Rosenwasser, Veilchen und Baumharz aromatisiert.

### Das «Scherbet» aus Arabien

Aber auch die Araber mochten es kühl. Die Rezepte für «Scherbet», etwas zwischen Granita und Sorbet, brachten die Kreuzfahrer im Mittelalter nach Europa. Dort, natürlich vor allem in Italien, machten sich gewisse Leute ans Perfektionieren der Herstellung des Gelato. Ein Zuckerbäcker aus Catania schaffte es um 1530, die

für die Glaceproduktion notwendige Kälte künstlich, nämlich mit Salpeter zu erzeugen, was ihn von den Jahreszeiten unabhängig machte. So konnte auch ein Florentiner namens Ruggeri 1533 an der Hochzeitsfeier von Caterina de' Medici mit seinem kalten Dessert glänzen. Ein weiteres bedeu-



In Rom machte Glace-Essen schon um 1820 Spass. Bild: Secondo Bianchi

tendes Talent dieser Zeit soll der Toskaner mit dem sprechenden Namen Bernardo Buontalenti gewesen sein – einigen gilt er als Erfinder des modernen Gelato. Nebenbei war er noch Architekt. Die erste moderne Gelateria ausserhalb Italiens eröffnete der Sizilianer Francesco Procopio, der mit der Glacemaschine seines Grossvaters im Gepäck nach Paris auswanderte. Dort machte er 1686 das berühmte Café Procope auf.

### Glace-Export nach Italien

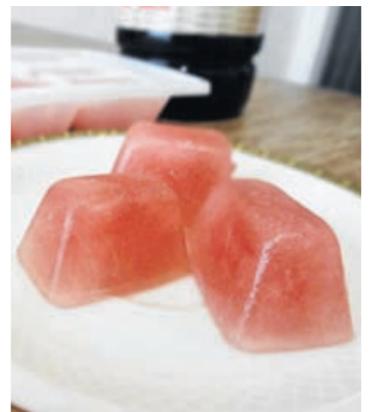
Natürlich sind wir froh um Buontalenti und Co. und deren Talente. Der Vollständigkeit halber sei aber erwähnt, dass durchaus auch Schweizer Gelatiere-Künste nach Italien exportiert wurden. Die Bündner Zuckerbäcker, die bereits im 17. Jahrhundert und bis Mitte des 19. Jahrhunderts massenhaft nach Italien auswanderten, vornehmlich nach Venedig, waren nämlich nicht nur für ihre Kuchen und Süßigkeiten aus Marzipan und Schokolade berühmt, sondern auch für ihre Eisspezialitäten. Ihr Handwerk lernten die Konditoren aus

Graubünden zwar in Italien, aber bei Landsleuten ...

Als der Deutsche Carl von Linde 1876 die Kältemaschine entwickelte, die gleich funktioniert wie die heutigen Kühlschränke, war das eine Revolution für die Verbreitung des Glacegenusses auch für das Volk. Die industrielle Herstellung von Glace war nun möglich. Das brachte auf dem Schweizer Markt unter anderem die Rakete hervor, ein unbestrittenes Highlight unter den Wasserglacen. Wenn auch der Kühlschrank mit Eisfach eine tolle Erfindung ist, sehnte man sich doch bald wieder nach dem Kunsthandwerk, wie das Adjektiv «artigianale», das dem hausgemachten italienischen Eis angefügt wird, am besten zu übersetzen ist.

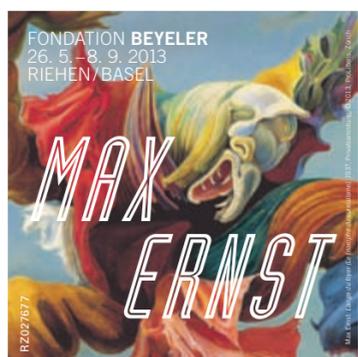
### Selber machen (lassen)

Hierzu greift man entweder zu –zusagen antiken Methoden, indem man mit Honig und Rosenwasser – oder profaner Himbeersirup – mittels Tiefkühlfach selber Eis herstellt, oder aber zu den Profis geht. Hier gilt: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Im Übrigen ein Bonmot ausgerechnet des Italieners Goethe. Im Restaurant Waldrain in Bettingen wird nämlich nicht nur herrlich gebacken, sondern auch das Glace selber hergestellt, und in der Gelateria in Riehen natürlich ebenso. Genau wie im Süden bestellt man dort nicht Kugeln, sondern Geschmacksrichtungen und wird noch vor dem ersten Löffel sogleich von Fernweh ergriffen. Nein, nicht nach China. Selbstverständlich nach Italien.



Süss und sehr kalt: Himbeereis zum Selbermachen. Foto: Michèle Fallier

Reklameteil



www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

STIMMEN-FESTIVAL Sieben Spielorte, 26 Konzerte, 23'000 Besucher

### Viele Neuentdeckungen und erstklassige Künstler

rz. Das 20. Stimmen-Festival ging am vergangenen Sonntag mit dem Konzert von Bob Geldof und seiner Band im Lörracher Rosenfeldspark zu Ende. Über 23'000 Besucher wollten die 26 Konzerte an sieben Spielorten in Lörrach, Riehen und Guebwiller sehen.

Laut einer Mitteilung der Organisation entfielen rund 11'000 Besucher in dieser Auflage auf die vier Lörracher Marktplatzkonzerte mit Birth of Joy/Skunk Anansie, Young Rebel Set/Maximo Park, Patricia Kaas sowie Mark Knopfler & Band. Einziger Wermutstropfen: Das eröffnende und bereits ausverkaufte Konzert mit Elton John musste aufgrund der Er-

krankung des Künstlers auf das nächste Jahr verschoben werden. Im Vergleich zu den Vorjahren kann «Stimmen» deutlich gestiegene Besucherzahlen an den weiteren Aussenspielorten des Festivals verzeichnen. Das trifft insbesondere auf die Konzerte im Riehener Wenkenpark und im Rosenfeldspark in Lörrach zu. Die Kombination aus gutem Wetter und grossen Künstlern wie Richard Bona, Rufus Wainwright oder Bob Geldof haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

39 Ensembles und Bands traten in den 26 Konzerten an 25 Veranstaltungstagen bei «Stimmen 2013» auf; im

letzten Jahr waren es 32 Veranstaltungen an ebenfalls 25 Tagen. Erstmals fanden nach drei Marktplatzkonzerten Aftershow-Konzerte mit internationalen Bands im Foyer des Burghofs statt. Bis zu 350 Interessierte besuchten diese Konzerte pro Abend. Ein weiteres «Stimmen»-Special war der «Revolutionäre Abend» im Dominikanerkloster Les Dominicains de Haute-Alsace im französischen Guebwiller, der von Publikum und Presse mit Begeisterung aufgenommen wurde.

«Stimmen 2014» geht vom 15. Juli bis 3. August über die Bühne. Elton John wird am 23. Juli die Marktplatzkonzerte in Lörrach eröffnen.

Reklameteil



9 771661 645008

3 1

## Gemeinde Riehen



### Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 19. Juni 2013 gefassten und im Kantonsblatt vom 26. Juni 2013 publizierten Beschluss betreffend: S-Bahn-Haltestelle Niederholz, Nachkredit zum Investitionskredit ist die Referendumsfrist am 25. Juli 2013 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 30. Juli 2013  
Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

### «Young Stage» für Künstler am Dorffest

rz. Musiker, Comedians, Tänzer und alle anderen Bühnenschauspieler aus Riehen aufgepasst: Am Dorffest vom kommenden September bekommt ihr die einmalige Gelegenheit, euer Talent einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Fachgruppe Jugend Riehen stellt euch am Samstag, 7. September, eine vier mal fünf Meter grosse Showbühne sowie einen professionellen Soundtechniker zur Verfügung.

Der Jugendevent «Young Stage» richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren, die Lust haben, auf einer Bühne etwas aufzuführen. Die Anmeldefrist für Solokünstler oder Gruppen läuft bis am 31. August. Wer auf den offiziellen Flyer möchte, muss sich bis am 14. August einschreiben. Anmelden kann man sich bei Nina Schweighauser (Tel. 079 214 64 23) oder Ronny Zindel (Tel. 079 354 54 20) von der Mobilien Jugendarbeit Riehen. Auch Joachim Schmidhofer und Madeleine Laffer vom Freizeitzentrum Landauer nehmen unter der Telefonnummer 061 601 93 43 Anmeldungen an.

### JSVP wehrt sich gegen hohe Allmendgebühren

rz. Die Junge SVP (JSVP) Riehen lanciert eine Petition zur Senkung der Allmendgebühren. Für ein wirtschaftsfreundliches Riehen mit einem attraktiven Boulevard und einer «dörflichen» Flaniermeile sei es wichtig, staatliche Abgaben so gering wie möglich zu halten, schreibt die Partei in einer Mitteilung. Trotz Einkaufstourismus ins benachbarte Ausland und dem Preisdruck habe es die Gemeinde Riehen bisher versäumt, wirksame Massnahmen zu ergreifen, um die Förderung des eigenen Gewerbes zu steigern.

Die JSVP Riehen fordert in ihrer Petition geringere Kosten für Markt- und Verkaufsstände, Warenautomaten und Warenständer sowie einen tieferen Preis pro Quadratmeter bei Restaurants. Die doppelte Samstagsgebühr, die Grundgebühr bei minimalem Verwaltungsaufwand und die Abgaben für Schriften und Reklamen sollten zudem abgeschafft werden.

## IMPRESSUM

### RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Leitung Toprak Yerguz

Redaktion:  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug),  
Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam),  
Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto),  
Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:  
Martina Eckenstein (Leitung),  
Sandro Beck, Ramona Albiez  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

1250 JOHR STETTE Festschrift im Hinblick auf die Jubiläumswochenenden

# Stetten feiert 1250-Jahr-Jubiläum



Die Kirche St. Fridolin im alten Ortskern von Stetten ist unverkennbar.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Vom morgigen Schlössli-Fest bis zum Festumzug vom 15. September stehen in den kommenden Wochen die grossen Anlässe des Jubiläums «1250 Jahr Stette» an.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Die Kontakte zwischen Stetten und Riehen waren schon früher eng, bevor der weltbekannte Stettener Ottmar Hitzfeld in Riehen seine Stammbühne fand oder der Riehener Wärmeverbund Energie an eine Stettener Wohnsiedlung zu liefern begann. Riehener besaßen Grundstücke in Stetten und umgekehrt, Stettener Marktfrauen hielten ihre Produkte in Riehen und Basel feil, während Riehener Bäuerinnen mit ihren Handwagen auch Stettener Kundschaft belieferten. Sowohl Stetten als auch Riehen standen einst unter grossem Einfluss des Klosters St. Gallen. In einer Urkunde dieses Klosters wird Stetten 763 auch erstmals namentlich erwähnt – und so wird die Entstehung Stettens auf

dieses Jahr datiert und Stetten feiert demnach in diesem Jahr sein 1250-jähriges Bestehen.

Obwohl Stetten durch den Wechsel aus dem vorderösterreichischen Herrschaftsgebiet der Habsburger zur Badischen Markgrafschaft schliesslich deutsch und Riehen durch Kauf baslerisch und damit eidgenössisch wurde, ist bis heute eine enge Verbundenheit geblieben, auch wenn die Grenzabschottung während den Weltkriegen tiefe Wunden riss. «Wir hatten viel Riehener Publikum, speziell bei unseren Vorträgen, Radtouren und Wanderungen», sagte Manfred Hugenschmidt, Vorsitzender des fünfköpfigen Jubiläumskomitees «1250 Jahr Stette», diese Woche in einer Zwischenbilanz des Festjahres im Rathaus Lörrach. Von den insgesamt 26 geplanten Veranstaltungen zum Jubiläum sind inzwischen 18 erfolgreich durchgeführt worden, zuletzt am 31. Juli die Wanderung «Stetten grenzenlos» mit einem Blick aus der Höhe auf das Basler Bundesfeierwerk.

### Festschrift «1250 Jahr Stette»

Diese Woche wurde nun die Festschrift «1250 Jahr Stette» veröffentlicht, die für eine Schutzgebühr von

fünf Euro ab sofort im «Stettener Heimatstübli», in der Sparkasse Stetten, im Weltladen «Milchhüsli» Stetten, im Dreiländermuseum, in den Buchhandlungen Metzler (Stetten) und Lutz (Lörrach) sowie bei «Bourne und Knittel» erhältlich ist.

Das 96 Seiten starke, farbig bebilderte und illustrierte Büchlein enthält eine Zeittafel, Artikel zur Geschichte Stettens und seiner Grenzen, eine Auswahl von Texten des Stettener Dichters Markus Manfred Jung, eine Übersicht über das Festprogramm und – neben anderen Gastbeiträgen – auch ein Grusswort des Riehener Gemeindepräsidenten Willi Fischer, der den engen Zusammenhalt der Nachbargemeinden betont und schreibt: «Und sollte dereinst das sogenannte Stettenfeld als Entwicklungsgebiet der Gemeinde Riehen bebaut werden, so werden sich die beiden Siedlungen noch näher kommen.»

### Die grossen Feiern

Nun folgen die Höhepunkte Schlag auf Schlag. Morgen Samstag, 3. August, geht ab 16 Uhr das Stettener Schlössli-Fest mit gepflegter Bewirtung und Live-Musik über die Bühne.

Am Sonntag ab 11 Uhr bis 16 Uhr folgt die Jazz-Matinée mit den «Pepperhouse Stompers». Am Dienstag, 27. August, wird in der Heimatstube Stetten die Ausstellung «Tradition und Kunst» mit Werken von Hedwig Emmermann geb. Dantona, Susanne Trautmann geb. Kreutner, Hansi Vogt und Norbert Trices eröffnet.

### Am 15. September ist Schluss

Nach dem «Strossfescht» (30. August bis 1. September) folgt dann am Freitag, 6. September, für die geladenen Gäste der offizielle Empfang der Stadt Lörrach. Am 7. September findet bei der Kirche St. Fridolin eine Stettener Gewerbeschau statt, am 8. September der Abschluss des Malwettbewerbs «Stetten aus Sicht der Schüler» mit Ausstellung und Prämierung. Der «Stettener Obe» mit Vorträgen, Musik und dem eigens für diesen Anlass geschriebenen Mundart-Theaterstück «So isch's gsi» wird am 13. und 14. September gleich zweimal angeboten und ist bereits restlos ausverkauft. Am Sonntag, 15. September, schliessen die Jubiläums-Feierlichkeiten mit Gottesdienst, Frühschoppenkonzert, Festumzug und Jazzkonzert.



### Von Anatolien über die Niederlande nach Riehen

mf. Schweizer Küche, italienische Spezialitäten und türkische Köstlichkeiten aus Anatolien – das wird nun im Restaurant Arte angeboten, wo der neue Wirt Zeynel Eroglu am Samstag bei schönstem Wetter und Gratisbier seinen Einstand gab. Deshalb konnte er das Schild, welches das Riesen-Cordon Bleu anpreist, grade stehen lassen. Und auch mit der Pizza zeigt sich eine Kontinuität zur vorherigen Speisekarte. Neu sind die türkischen Spezialitäten und die täglich frisch hausgemachten Teigwaren, betont Eroglu, der schon auf 22 Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann. Zuletzt schwang er im «Rössli» in Arlesheim sowie im Restaurant Biergarten in Zürich den Kochlöffel; davor war er 15 Jahre lang in den Niederlanden tätig.

Foto: Philippe Jaquet

**PREMIERE** In Knutwil bei Luzern fand das erste Kantonslager der Pfadi Region Basel statt

# Ein unvergessliches Sommerlager in Narrapolis

Die vier Riehener Pfadiabteilungen verbrachten zwei gemeinsame Wochen im ersten Kantonslager.

ROMAN RENZ V/O ALUCO,  
VÉRONIQUE JAQUET V/O FOLLETTA,  
GABRIEL MÜLLER V/O OPAK

Was passiert, wenn 1500 Pfadis am selben Ort zelten? Das Resultat war bis am letzten Samstag auf einem Feld im luzernischen Knutwil zu beobachten. Zu sehen waren eine grosse Burg aus Holz, Türme, ein Piratenschiff, ein Holzpferd, ein Ufo und vor allem Zelte, bevölkert von Pfadis jeglichen Alters. Narrapolis, «die Stadt hinter den Geschichten», ist vor gut drei Wochen aus dem Nichts entstanden und inzwischen wieder verschwunden.

Die Pfadi Rheinbund wohnte mit neun Kindern im Piratendorf Tortuga. Piratenkapitän Black Swallow hatte seine Crew verloren und brauchte eine neue Besatzung, um wieder auf Schatzsuche zu gehen. Das Highlight waren die Wasseraktivitäten wie Pedalofahren oder das Hinunterrutschen in einem Traktorreifen auf dem Bach.

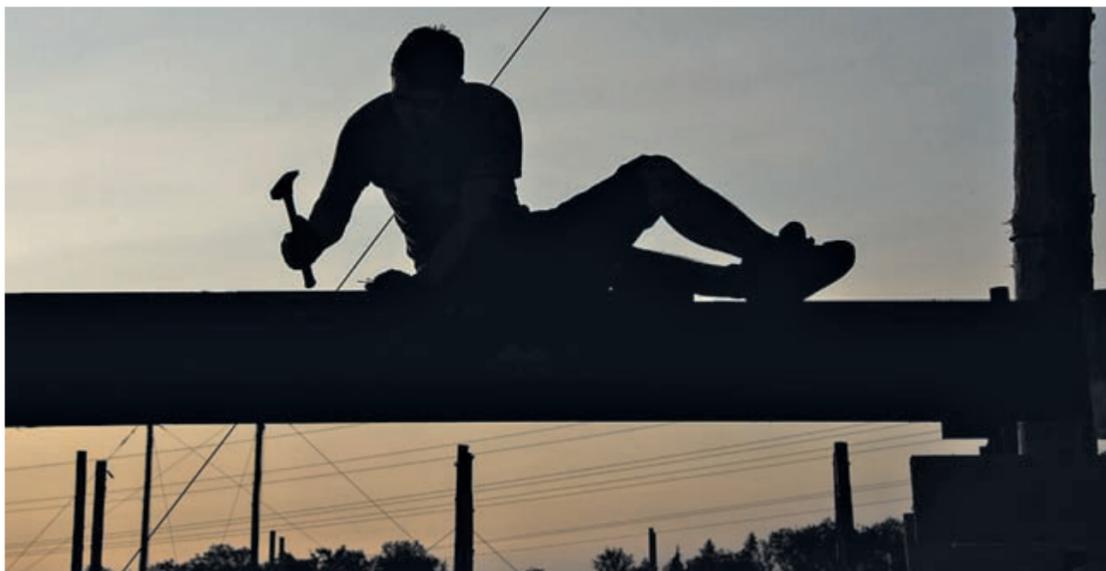
## Wandernde Zirkustruppe

Die Pfadi St. Ragnachar hatte im benachbarten St. Erhard schon zwei Tage vor den anderen Abteilungen angefangen, das Lager zu errichten. Ab Montag war sie im Unterdorf Insanja untergebracht, wo im Dorfzentrum eine wandernde Zirkustruppe ihr Zelt aufgebaut hatte. Die 39 Pfadis trafen auf ein mysteriöses Mädchen, dessen Träume Gestalt annehmen und wieder vertrieben werden mussten.



Die Mädchen der Mäitlipfadi liessen den Abend mit viel Gesang ausklingen.

Fotos: Véronique Jaquet



Bis zum letzten Sonnenstrahl wurde gehämmert und gefeilt – bis das Lager schliesslich stand.

Die zwölf Mädchen der Mäitlipfadi Rieche wohnten im Dorf Mytikas. Dort waren öfters altgriechische Götter und Fabelwesen zu sehen, und ein grosses Holzpferd stellte den Dorfmittelpunkt dar. Sie hatten nicht nur mit der Hitze zu kämpfen, sondern auch mit dem Gott Hades persönlich, der aus der Unterwelt aufgestiegen war. Um ihn zu besiegen, konnten sie nur auf die Unterstützung eines freundlichen Archäologen zählen. Die beeindruckende Lagerküche hingegen stellten die Mädchen ohne fremde Hilfe auf.

## Gäste aus Luxemburg

Die 26 Pfadis von Pro Patria reisten nicht mit dem Zug an, sondern mit dem Velo. Über Liestal und den Hauenstein erreichten sie Wikon, wo sie eine Nacht auf einem Bauernhof verbrachten. In ihrem Unterdorf Alf Layla angekommen, wurden sie von einer Gruppe Rebellen kontaktiert. Diese leisteten Widerstand gegen den bösen Kalifen, der das Lager aus dem Hintergrund beherrschte. Ihre Lagerhighlights waren die vielen Aktivitäten mit anderen Abteilungen, auch mit Gästen aus Luxemburg. Besonders stolz waren alle auf den Turm (mitsamt Muezzin), der zu den höchsten von ganz Narrapolis gehörte.

Auch unter den Helfern im Hintergrund waren einige Pfadis aus Riehen. Sie besetzten Stellen in der Post, hinter der Theke in der Lounge, in der Mottocrew und im viel gerühmten Teezelt, dem Dorfzentrum in Alf Layla. Unter anderem kamen die Leiter der Posten «Foodlogistik» und «Helferversorgung» sowie zwei Dorfleiter aus Riehen. Insgesamt war das erste Kantonslager der Pfadi Region Basel ein grosser Erfolg, der wohl allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Der Turm der Pfadi Pro Patria gehörte zu den höchsten von ganz Narrapolis.



Die verspielten Gaukler der Pfadi St. Ragnachar.



1500 Pfadis aus der Region Basel verwandelten das Feld beim beschaulichen Knutwil in ihr Reich. Narrapolis lebte nur zwei Wochen lang, dafür umso intensiver ...



**Prüfungszentrum Sprachen**

Fit für internationale Sprachdiplome

- Prüfungszentrum für das Goethe-Institut
- Vorbereitung auf alle Cambridge Prüfungen

Start Sprachkurse A1 – C2: ab 12. August 2013

[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)

NSH Sprachschule  
Elisabethenanlage 9  
CH-4051 Basel  
Tel. +41 61 270 97 97

Basler Bildungsgruppe

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 751 19 20

[g-und-g.ch](http://g-und-g.ch)

Wir vermissen seit 5. Juli 2013

**YALA**

Sie ist 15 Jahre alt, braun getigert, eher scheu und ängstlich. Hat jemand Yala gesehen oder gibt ihr regelmässig Futter? Bitte melden Sie sich unter 061 601 14 94 oder 076 303 52 50.



Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

RZ030096

**Preiswerte Tages- und Abendkurse von August bis Dezember**

[www.ggg-sprachkurse.ch](http://www.ggg-sprachkurse.ch)

GGG Kurse

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**Let's GOSpel Adventskonzerte**

Sa 30.11. & So 01.12. im Oekolampad

Proben - ab 13.08. Dienstags 19.30 Uhr Kornfeldkirche, Riehen

Schnupperprobe am 13.08., 20.08. + 27.08. möglich

Repertoire / Stil Alte & neue Gospels Amazing Grace, Happy day, aber auch Some nights von Fun oder Halleluja von Cohen

Jetzt zum Mitsingen anmelden

[www.kreacenter.ch](http://www.kreacenter.ch)  
kreacenter@gmail.com | Tel 078 790 54 83

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

Am 12. August 2013 wird die **Mosterei** im Oekonomiehof an der Rössligasse 63 mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage in Betrieb genommen.

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Neu: Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

**Anmeldung / Auskunft:**  
Mosterei Tel. 061 645 60 51

**Bikefestival Basel**  
presented by [Breitband.ch](http://Breitband.ch)

24. & 25. AUGUST 2013 AUF DEM SCHÄNZLI

**BMC RACING CUP**  
Die Bike-Weltelite hautnah am Saisonfinale in der grössten Bikearena Europas.

**EBM MINIDROME**  
Teste deinen Highspeed & dein Stehvermögen in der Steilkurve & gewinne den Pot!

**PEPITA DIRTJUMP**  
Atemberaubendes Freestyle-Spektakel mit den besten Slopestyle- und den wildesten Tricks.

**BLKB BIKE CHALLENGE**  
Die Tour durch die wunderschöne Region Basel mit drei Strecken für Jung & Alt.

SHOWS, FUN & MORE KIDS-ATTRAKTIONEN, NEUHEITEN, BIKER-BEACH, KULINARISCHE HIGHLIGHTS, BIKE4TRAILS, KUNSTRAD & RADBALL  
PRÄSENTIERT VON FITNESSPARK HEUWAAGE

**HOLINGER SOLAR**

Wattwerkstrasse 1 T 061 936 90 90  
4416 Bubendorf F 061 936 90 99  
holinger-solar.ch info@holinger-solar.ch

**Nutzen Sie die Fördergelder und rufen Sie uns für eine gratis Beratung an.**

Photovoltaik  
Thermische Solaranlagen

**dorfkinoriehen präsentiert**

**Open-Air-Kino im August 2013**

**Mo, 5. August, 21.30 Uhr**  
**Strangers on a train**  
Regie: Alfred Hitchcock, USA 1951, O/df, 93 Min., ab 10 J.  
Eine Begegnung im Zug wirft das Leben von Guy Haines komplett aus der Bahn! Ein Versuch über heimliche Mordgelüste und deren Belastung für das Gewissen.

**Di, 6. August, 21.30 Uhr**  
**Night train – Ye che**  
Regie: Yanan Diao, CHI 2007, O/df, 95 Min., ab 14 J.  
Wu nimmt jedes Wochenende den Nachtzug in eine Stadt, wo sie am Abendprogramm einer Partnervermittlung teilnimmt. Einfühlsames Porträt zweier Menschen.

**Mi, 7. August, 21.30 Uhr**  
**Subway**  
Regie: Luc Besson, F 1985, O/df, 98 Min., ab 10 J.  
Ein Raub – eine Flucht – die Gründung einer Band – der Beginn einer Liebe. New-Wave-Krimi, der durch optische Raffinesse, Ironie und die skurrilen Figuren besticht.

**Do, 8. August, 21.30 Uhr**  
**Wholetrain**  
Regie: Florian Gaag, D/P 2006, D, 90 Min., ab 10 J.  
Die Geschichte einer Crew im Kosmos der Graffiti-Szene mit den ihr eigenen Werten, Regeln und Codes; so authentisch wie nur möglich. Artwork von international bekannten Writern.

**Fr, 9. August, 21.30 Uhr**  
**El ultimo tren**  
Regie: Diego Arsuada, UY 2002, O/df, 93 Min., ab 8 J.  
Damit die «Lok 33» nicht nach Hollywood verkauft wird, entführen Veteranen eines Eisenbahnklubs diese historische Lokomotive. Und so wird sie zu einem rauchenden Symbol der Hoffnung in schwierigen Zeiten.

**Sa, 10. August, 21.30 Uhr**  
**Zugvögel... Einmal nach Inari**  
Regie: Peter Lichtefeld, D/FIN 1997, D, 87 Min., ab 10 J.  
Hannes begibt sich auf eine schicksalhafte Reise zum Polarkreis. Eine Komödie rund ums Reisen und wie Menschen sich dabei begegnen und verändern.

**Ort** Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse 51, Riehen  
**Preis** CHF 12.–, Mitglieder CHF 8.–, Gönner frei  
**Infos** [www.dorfkinoriehen.ch](http://www.dorfkinoriehen.ch)

**Kunst Raum Riehen**

**Busch und Serkin in Riehen**  
12. August bis 8. September 2013

**Vernissage:** Montag, 12. August, 18 Uhr  
Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin  
Einführung: Egidius Streiff, Co-Kurator der Ausstellung. 19 Uhr: Tully Potter, Musikwissenschaftler, im Gespräch mit Judith Serkin

Adolf Busch und Rudolf Serkin gründeten während der Kriegsjahre ein Musikfestival in den USA, das sich zum weltberühmten Marlboro Music Festival entwickelt hat. Der bekannte britische Musikwissenschaftler Tully Potter und der Basler Geiger Egidius Streiff gestalten den Kunst Raum als Klangraum zwischen Riehen und Marlboro – eine Ausstellung zu zwei grossen Riehener Künstlern mit erstmals gezeigten Dokumenten und Zeitzeugnissen

Bitte beachten Sie auch die Konzerte des Musikfestes **Klangraum Riehen Marlboro** vom 14. bis 18. August im Konzertsaal Landgasthof Riehen und im Kunst Raum Riehen: [www.klangraum-riehen.ch](http://www.klangraum-riehen.ch)

**Öffnungszeiten:**  
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr  
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,

Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29, [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

**Sommerspecial**  
6 Nächte zahlen – 1 Tag gratis!  
7 ÜF nur € 249.– p.P. im DZ

- in komfortablen Apartments
- Hallenbad · Whirlpool · Sauna
- Fitness · Physiotherapie
- sonnige S-W-Aussichtslage
- Hotstone-lomi-lomi-pantair luar
- E-Bikefahren
- Golfplatz in 2 km Entfernung

Fam. Eppel · Am Hochwald 11 · 75378 Bad Liebenzell  
Tel. +49(0)7052/9293-0 · [www.hochwald-eppel.de](http://www.hochwald-eppel.de)

**FLOHMARKT HAUSHALTAUFLÖSUNG SAMSTAG, 3. August 2013 10.00–15.00 Uhr**  
Kornfeldstrasse 9, Riehen

**Privat sucht alten Mercedes BMW usw.**  
im gepf. Zustand  
Telefon 079 959 48 70

**Liebevolle Frau betreut gerne fürsorglich Ihre Kinder, stundenweise.**  
Bei Interesse Tel. 0049 171 6737126

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)  
Bücher im Internet

**Kirchzettel vom 4. 8. 2013 bis 10. 8. 2013**

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe

**Dorfkirche**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfr. A. Klaiber, Text: Joh. 4, 5–14.23–26  
Kinderhüte im Pfarrsaal

Mo 6.00 Morgengebet im Pfarrsaal  
Do 10.00 ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin

Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche Riehen  
Sa 20.00 Anbetungsabend in der Dorfkirche

**Kirchli Bettingen**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. S. Fischer, Text: Lukas 17, 11–19

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

**Kornfeldkirche**  
Do 9.00 Kornfeldznüni, Kornfeldkirche Treffpunkt für Jung und Alt bei Kaffee, Tee und Gebäck im Foyer der Kornfeldkirche

**Andreashaus**  
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli, Andreashaus  
Sa 8.00 Flohmarkt am Keltenweg, Andreashaus

**Diakonissenhaus**  
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenabschluss  
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Th. Richner

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)  
So 10.00 Missionsgottesdienst (ÜMG) Kids-Treff Spezial  
Di 14.30 Bibelstunde (Markus 15, 1–20)

**St. Chrischona**  
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung in der Kirche  
Predigt: Dr. Andreas Loos

**Regio-Gemeinde, Riehen**  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)  
So 10.00 Kein Gottesdienst

## SSCR auf «König Ludwig Bike Tour»



Die 18 SSCR-Biker posieren bei Schloss Neuschwanstein. Foto: zVg

In diesem Jahr blieb der Ski- und Sportclub Riehen mit seiner traditionellen Bike-Exkursion auf der Nordseite der Alpen. Das Motto hiess «König Ludwig Bike Tour», und so bezogen 18 Mountainbiker des Vereins am 23. Juli nach einem abwechslungsreichen Einrollen durch die hügelige Allgäuer Voralpenlandschaft Quartier in Füssen. Bei herrlichem Wetter ging es am zweiten Tag zu den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau. Im neuen Vereinsdress waren die Biker die Attraktion für die Scharen von asiatischen Touristen am Wegrand. Auch Abstecher ins nahe gelegene Österreich zum Plansee und schweisstreibende Aufstiege, zum Beispiel auf den Breitenberg, mit 1800 Metern Höhe der höchste Punkt der Tour, standen auf dem Programm. Für die Strapazen wurde man immer wieder belohnt durch grandiose Blicke in die Bergwelt bis zur Zugspitze und durch ein erfrischendes Bad im Alat- oder Weissensee.

Einige technisch anspruchsvolle Abfahrten über ruppige Singletrails liessen das Biker-Herz in jeder Beziehung höher schlagen. Am Abend wurde das gesellige Beisammensein bei guter bayrischer Küche sowie Gersten- und Weizensaft gepflegt. Beim Abschied am vergangenen Samstag begann schon die Vorfreude auf die Tour im nächsten Jahr.

Wolfgang Müller

## SOMMERFEST Hochkarätige Musik und zahlreiche Workshops in der Fondation Beyeler

# Entspannen, experimentieren und geniessen

Am letzten Wochenende der Basler Schulferien lädt die Fondation Beyeler traditionell zum Sommerfest ein. Für einen reduzierten Museumseintritt von zehn Franken erwartet die Besucher am Samstag, 10. August, von 10 bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Zur Sommerausstellung des bedeutenden Künstlers Max Ernst werden spannende Workshops, ein Museumsspiel und Führungen in verschiedenen Sprachen angeboten. Die Ausstellungen «Maurizio Cattelan. Kaputt», «Alexander Calder» sowie die neue Präsentation der Sammlung Beyeler mit einem Andy-Warhol-Schwerpunkt sind ebenfalls zu sehen. Ein Highlight ist das attraktive Abendprogramm mit Live-Musik: Als Headliner wird der angesagte New Yorker Alternativ-Songwriter Adam Green auftreten. Sein aktuelles Album – gemeinsam mit der kalifornischen Multiinstrumentalistin Binki Shapiro aufgenommen – verzückte Anfang dieses Jahres die Kritiker und die Fangemeinde.

Eröffnet wird der Abend vom Zürcher Sänger Reza Dinally, der mit seinen soulig-folkigen Balladen unter die Haut geht. Danach werden die Indie-Rocker von My Heart Belongs To Cecilia Winter ihr neues Album «Midnight Midnight» vorstellen. DJ Brko the Selector bedient ab 12 Uhr die Plattenteller im Grünen.

Zahlreiche Workshops ermöglichen den Besuchenden eine spielerische Auseinandersetzung mit Max Ernsts Werken und Arbeitsweisen. Zum Beispiel gestalten Teilnehmende im Workshop «Zauberwald» mit Alltagsgegenständen Fantasiewesen, die Ernsts surrealistischen Bildwelten entsprungen sein könnten, und stellen sie im Park aus. Das grosse Museumsspiel «Traumreise» lädt zum genaueren Hinsehen innerhalb der Ausstellung ein: Wer findet die Bildausschnitte in Max Ernsts Kunstwerken?

Für den kleinen und grossen Hunger gibt es Spezialitäten vom Grillstand, Flammenkuchen, leckere



Auch heuer dürfen sich Kinder mit Stiften und Papier austoben.

Glaces und Speisen à la carte im Restaurant sowie im Park. Das Sommerfest in der Fondation Beyeler wird in Kooperation mit dem Kulturbüro Riehen durchgeführt.



Auf den Stufen des Berower Parks lassen sich die Konzerte besonders gut verfolgen.

Fotos: Archiv RZ / Véronique Jaquet

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### MONTAG, 5. AUGUST

#### Kinder-Ferien-Stadt

Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder (3–12 J.) und ihre Familien. Wettsteinanlage Riehen. 14–18 Uhr. *Kostenlos und ohne Anmeldung.* [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)

#### Dorfkino: «Strangers on a train»

Open-Air-Kino. Eine Begegnung im Zug wirft das Leben von Guy Haines komplett aus der Bahn – ein Versuch über heimliche Mordgeplüste und deren Belastung für das Gewissen. Regie: Alfred Hitchcock, USA 1951, O/d/f, 93 Min., ab 10 Jahre. Orangerie im Sarasinpark (Eingang Rössligasse 51). 21.30 Uhr. *Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei).* [www.dorfkinoriehen.ch](http://www.dorfkinoriehen.ch)

### DIENSTAG, 6. AUGUST

#### Kinder-Ferien-Stadt

Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder (3–12 J.) und ihre Familien. Wettsteinanlage Riehen. 14–18 Uhr. *Kostenlos, ohne Anmeldung.* [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)

#### Dorfkino: «Night train – Ye che»

Open-Air-Kino. Wu nimmt jedes Wochenende

den Nachtzug in eine Stadt, wo sie am Abendprogramm einer Partnervermittlung teilnimmt – einfühlsames Porträt zweier Menschen. Regie: Yinan Diao, China 2007, O/d/f, 95 Min., ab 14 Jahre. Orangerie im Sarasinpark (Eingang Rössligasse 51). 21.30 Uhr. *Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei).* [www.dorfkinoriehen.ch](http://www.dorfkinoriehen.ch)

### MITTWOCH, 7. AUGUST

#### «Spring & Gump»

Springen, spielen, jonglieren für die ganze Familie. Wettsteinanlage Riehen. 10–10.50 Uhr. *Kostenlos und ohne Anmeldung.*

#### Kinder-Ferien-Stadt

Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder (3–12 J.) und ihre Familien. Wettsteinanlage Riehen. 14–18 Uhr. *Kostenlos, ohne Anmeldung.* [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)

#### «Aktiv! im Sommer»: Gymnastik

Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr. *Kostenlos und ohne Anmeldung.*

#### Dorfkino: «Subway»

Open-Air-Kino. Ein Raub – eine Flucht – die

Gründung einer Band – der Beginn einer Liebe. New-Wave-Krimi, der durch optische Raffinesse, Ironie und skurrile Figuren besticht. Regie: Luc Besson, Frankreich 1985, O/d/f, 98 Min., ab 10 Jahre. Orangerie im Sarasinpark (Eingang Rössligasse 51). 21.30 Uhr. *Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei).* [www.dorfkinoriehen.ch](http://www.dorfkinoriehen.ch)

### DONNERSTAG, 8. AUGUST

#### Kinder-Ferien-Stadt

Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder (3–12 J.) und ihre Familien. Wettsteinanlage Riehen. 14–18 Uhr. *Kostenlos, ohne Anmeldung.* [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)

#### Dorfkino: «Wholetrain»

Open-Air-Kino. Die Geschichte einer Crew im Kosmos der Graffiti-Szene mit den ihr eigenen Werten, Regeln und Codes; so authentisch wie nur möglich: Artwork von international bekannten Writern. Regie: Florian Gaag, D/Polen 2006, D, 90 Min., ab 10 Jahre. Orangerie im Sarasinpark (Eingang Rössligasse 51). 21.30 Uhr. *Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei).* [www.dorfkinoriehen.ch](http://www.dorfkinoriehen.ch)

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «Press Start to Play – Videospiele erleben». Bis 23. Februar 2014. *Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen).* Tel. 061 641 2829, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellungen: «Max Ernst». Bis 8.9. «Maurizio Cattelan». Bis 6.10. **Freitag, 2. August, 18–21 Uhr:** Max Ernst am Abend. *Reduzierte Eintrittspreise. Gratisentritt für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre.* **18.30–20 Uhr: Kuratorenführung.** Führung durch die Ausstellung «Max Ernst». *Preis: Fr. 35.– (Art Club, Freunde und bis 25 J. Fr. 10.–, 19–20 Uhr: Kunst dinner.* Führung mit anschließendem Dinner im Rest. Berower Park. *Preis: 86.– (Art Club, Freunde und bis 25 Jahre Fr. 69.– inkl. Eintritt, Führung, Welcome Drink, Dinner oder Barbecue (ohne Getränke)).* **Montag, 5. August, 14–15 Uhr: Montagsführung.** Thematischer Rundgang. Max Ernst – Imaginationen und Transformationen. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* *Öffnungszeiten: Tgl. 10–18 Uhr, Mi bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendl. von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei.* Familienpass: Fr. 50.–. *Inhaber des Oberhieschen Museumspasses: Eintritt frei.* Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. *Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com)* Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Barbara Philomena Schmetzler: Marmor-skulpturen. Kathrin Wächter: Malerei. Ausstellung bis 25.8. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung.* Telefon 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

«tomorrow's classics» – die Künstler der Galerie und ihre Werke. Bis 11. August 2013. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr.* Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

### OUTDOOR 13 RIEHEN DORFZENTRUM

Freiluft-Skulpturen ausstellung der Galerien Andrée und Mollwo. Skulpturen von Arian Blom, Beate Debus, Rudolf Tschudin, Louis Perrin und anderen. Strassen und Plätze im Dorfzentrum Riehen. Bis 14. September 2013.

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Expressionisten der «Brücke» und die Natur. Werke von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff. Bis 24. August 2013. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 u. 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Ferien 21.7.–5.8.2013.* Tel. 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-triebald.ch](http://www.henze-ketterer-triebald.ch)

### GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Sommer-Ausstellung (Accrochage): Daniel Infanger. Comenius Roethlisberger. Bruno Santinho. Stefania. TILT. Zhang Chunbo. Ausstellung: 8. August bis 15. September. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr.* Telefon 061 641 10 60, [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch)

### micaela's – gifts, accessories, art SCHMIEDGASSE 10

Maritta Winter/Elena von Lichtsteiner: Skulpturen – Eva Biedert/Barbara Schürch: Bilder – Helen Vaughan/Clementina/Wiebke von Bismarck: Keramik-Objekte. Unbefristete Ausstellung. *Öffnungszeiten: Di–Fr 9.30–12 Uhr und 14–17.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr.* Telefon 061 641 41 49. E-Mail: [moestreich36@yahoo.com](mailto:moestreich36@yahoo.com)

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Zwischen den Worten». Bilderausstellung von Hans-Rudolf Bachmann, Theologe und Künstler, Mitglied des Drittordens der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Bis 23. August 2013. *Öffnungszeiten: Di bis Fr von 10 bis 11.30 und von 13.30 bis 17 Uhr, Eintritt frei.* Informationen über Telefon 061 645 45 45 und [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50).* Eintritt frei.

### WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 27. Oktober 2013. Führungen durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten am 4. August und 1. September (jeweils 11–12 Uhr). *Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11 bis 18 Uhr.* Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

## Bücher Top 10 Belletristik

- Alex Capus**  
Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer  
Roman | Hanser Verlag
- Martin Suter**  
Allmen und die Dahlien  
Krimi | Diogenes Verlag
- Franz Hohler**  
Gleis 4  
Roman | Luchterhand Verlag
- Peter Stamm**  
Nacht ist der Tag  
Roman | S. Fischer Verlag
- Yvette Kolb**  
Die Löschhorn Sinfonie  
Humoristische Literatur | Reinhardt Verlag
- Jean-Luc Bannalec**  
Bretonische Brandung  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Donna Leon**  
Tierische Profite.  
Commissario Brunetti 21. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Elif Shafak**  
Die vierzig Geheimnisse der Liebe  
Roman | Kein & Aber Verlag
- Helen Liebendörfer**  
Die Frau im Hintergrund  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
- Martin Walker**  
Femme fatale.  
Der fünfte Fall für Bruno  
Chef de police  
Krimi | Diogenes Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Florian Illies**  
1913. Der Sommer des Jahrhunderts  
Geschichte | S. Fischer Verlag
- Alain Claude Sulzer**  
Basel  
Sachbuch | Hoffmann und Campe Verlag
- Phillipe Cruz, Loi To**  
Basel und Umgebung.  
Nachmittagsausflüge  
Ausflugsführer | Edition Lan
- Region Basel**  
Wanderkarte 1:25 000  
Wanderkarte | mpa Verlag
- Dominique Zahnd, Reto Neyerlin**  
Erlebnis Baselland.  
21 Ausflüge im Baseltbiet  
Ausflugsführer | Christoph Merian Verlag
- Nelson Mandela**  
Meine Waffe ist das Wort  
Biografie | Kösel Verlag
- Alexander Eben**  
Blick in die Ewigkeit  
Erfahrungsbericht | Ansata Verlag
- Alain de Botton**  
Religion für Atheisten  
Religion | S. Fischer Verlag
- Barbara Kopp**  
Laure Wyss  
Biografie | Limmat Verlag
- Regula Stämpfli**  
Die Vermessung der Frau.  
Von Botox, Hormonen und anderem Irrsinn  
Lebenshilfe | Gütersloher Verlagshaus

Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90  
[www.biderandtanner.ch](http://www.biderandtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

**MOUNTAINBIKE** Weltcuprennen in Vallnord (Andorra)**Katrin Leumann Weltcup-Sechste**

Als Sechste des Weltcuprennens in Andorra stiess Katrin Leumann im Mountainbike-Gesamtweltcup auf Platz sechs vor.

rz. Das vierte Weltcuprennen der Saison vom vergangenen Wochenende in Andorra war für Katrin Leumann der erste Start seit dem Gewinn des Schweizer Meistertitels, doch ob die frisch gedruckten Meistertrikots auch tatsächlich rechtzeitig den Weg nach Andorra finden würden, war lange ungewiss. Schliesslich klappte es und Katrin Leumann durfte als Weltranglistenneunte aus der zweiten Reihe schweizerkreuzgeschmückt ins Rennen gehen. Die Strecke beinhaltete zwar keine sehr grossen technischen Schwierigkeiten, war aber dafür physisch umso anspruchsvoller, weil das Rennen auf über 1900 Meter über Meer statt fand. Im Skigebiet Vallnord schlängelte sich die Strecke über steile Skipisten hoch und über flowige, sehr schnelle Singletrails wieder herunter. Hinzu kam ein heftiger Wind, der einem die Flachpassagen ebenfalls wie Aufstiege vorkommen liess.

Für einmal erwischte Leumann einen schlechten Start und heftete sich fast zwei Runden lang immer ans falsche Hinterrad. Immer wieder straukelte direkt vor ihr eine Fahrerinnen. So fiel Leumann bis auf Platz 18 zurück. In

den folgenden drei Runden fuhr sie taktisch klug, überlegte sich ihre Attacken und Überholmanöver gut und achtete darauf, in den windigen Passagen immer jemanden vor sich zu haben. In den letzten drei Runden erreichte sie zweimal die fünftbeste und einmal die zweitbeste Rundenzeit, erkämpfte sich den sehr guten sechsten Schlussrang und schrammte nur gerade um zehn Sekunden am Fünferpodest vorbei. «Mit einem guten Start wäre sicher mehr drin gelegen, aber ich habe nicht aufgegeben und weitergekämpft. Über das ganze Rennen gesehen bin ich mit meiner Leistung sehr zufrieden und konnte mich dadurch im Gesamtweltcup auf den sechsten Zwischenrang verbessern», zog die Riehererin nach dem Rennen Bilanz.

**Mountainbike, Crosscountry, Weltcuprennen in Vallnord (Andorra), 27. Juli 2013**

**Frauen Elite:** 1. Sabine Spitz (D) 1:26:54, 2. Katerina Nash (CZE) 1:26:55, 3. Eva Lechner (ITA) 1:26:58, 4. Gunn-Rita Dahle Flesjaa (NOR) 1:27:03, 5. Tanja Zakelj (SLO) 1:28:18, 6. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 1:28:29, 7. Jolanda Neff (SUI) 1:28:43, 8. Alexandra Engen (SWE) 1:29:14, 12. Esther Süss (SUI) 1:29:59, 17. Nathalie Schneitter (SUI) 1:31:37, 19. Corina Gantenbein (SUI) 1:32:32, 22. Kathrin Stirnemann (SUI) 1:33:07. – 43 Fahrerinnen klassiert. – **Weltcup Gesamtwertung (4/6):** 1. Zakelj 790, 2. Lechner 630, 3. Nash 615, 4. Maja Wloszczowska (POL) 580, 5. Engen 595, 6. Leumann 456, 7. Dahle 449, 8. Adelheid Morath (D) 406.



Katrin Leumann im Schweizer Meistertrikot vor der imposanten Kulisse der andorranischen Berge.

Foto: Marius Maaserwerd (Ghost/zvG)

**RUDErn** U23-Weltmeisterschaften in Linz-Ottensheim**Luca Fabian verpasste den A-Final**

cf/rz. Luca Fabian vom Basler Ruderclub verpasste an den U23-Weltmeisterschaften in Österreich den angestrebten A-Final-Platz und wurde im Leichtgewichts-Skiff Neunter. Nach dem letztjährigen Bronzemedailengewinn hatte er wieder eine Medaille im Visier und war zunächst gut auf Kurs. Als Vorlaufsieger und danach als Viertelfinal-Zweiter hinter einem Topfavoriten qualifizierte sich Luca Fabian souverän für die Halbfinals – doch ausgerechnet dort konnte er am vergangenen Samstag seine Leistung nicht abrufen. Nach gutem Start fiel er im sechsköpfigen Feld schnell auf Platz fünf zurück. Technisch ruderte er zwar ein gutes Rennen, doch gelang es ihm nicht, genügend Druck auf das Stembrett zu bringen – die Beine machten in diesem Lauf nicht mit. So wurde Fabian in seinem Halbfinal nur Fünfter und schied aus dem Titelrennen aus.

Im unheimlich schnell gefahrenen B-Final glückte Luca Fabian am Sonntag wieder eine Steigerung. Seine Zeit hätte im A-Final hinter dem übertra-

genden US-Amerikaner Andrew Campbell Jr. für Platz zwei gereicht, vor dem Holländer Franciscus Goutier, der 2012 hinter Fabian U23-WM-Vierter geworden war, und dem Iren Paul O'Donovan, die Silber und Bronze gewannen. Gar schneller als Campbell waren im B-Final der entfesselte Titelverteidiger Spyridon Giannaros und der Italiener Federico Gherzi unterwegs, sodass Luca Fabian als B-Final-Dritter den neunten Schlussrang dieser ausserordentlich gut besetzten Bootsklasse belegte.

Nun gilt es zu analysieren, wie der Kraftereinbruch im Halbfinal zustande gekommen ist. Insbesondere mit seiner Reaktion im B-Final hat Luca Fabian aber auch gezeigt, welches grosses Potenzial in ihm steckt. Und so wird er ab dem Spätherbst in diversen Leistungstests des Schweizerischen Ruderverbandes versuchen, sich im Hinblick auf Rio 2016 für einen der wenigen Plätze in einem Olympiaboot zu empfehlen.

**Rudern, U23-Weltmeisterschaften, 24.–28. Juli 2013, Linz-Ottensheim (Österreich)**

**Männer U23. Leichtgewichts-Skiff. Vorläufe, 2. Serie:** 1. Luca Fabian (SUI) 7:15.76. – **Viertelfinals, 1. Serie:** 1. Andrew Campbell Jr. (USA) 7:10.88, 2. Luca Fabian (SUI) 7:13.49. – **2. Halbfinal:** 1. Franciscus Goutier (NL) 7:06.71, 2. Adam Ling (NZL) 7:08.80, 3. Enes Kusku (TUR) 7:08.96, 4. Spyridon Giannaros (GRL) 7:09.06, 5. Luca Fabian (SUI) 7:24.05. – **A-Final:** 1. Andrew Campbell Jr. (USA) 7:07.84, 2. Franciscus Goutier (NL) 7:10.49, 3. Paul O'Donovan (IRL) 7:11.67; **B-Final:** 1. (Total-7.) Spyridon Giannaros (GRL) 7:06.03, 2. (8.) Federico Gherzi (ITA) 7:07.58, 3. (9.) Luca Fabian (SUI) 7:09.48.



BRC-Ruderer Luca Fabian an der U23-WM in Linz-Ottensheim. Foto: zvG

**LEICHTATHLETIK** Schweizer Meisterschaften der Aktiven in Luzern**Zwei Goldmedaillen gingen nach Riehen**

Simone Werner auf der Zielgeraden im 400-Meter-Final.



Silvan Wicki kurz vor dem Ziel im 200-Meter-Final.

Simone Werner als 400-Meter-Favoritin und Silvan Wicki als 200-Meter-Überraschungsmann holten zwei Leichtathletik-Schweizer-Meister-Titel nach Riehen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Das gab es wohl noch nie: am vergangenen Samstag holten auf der Luzerner Allmend innerhalb von eineinhalb Stunden gleich zwei Rieherer einen Leichtathletik-Schweizer-Meister-Titel. Zunächst wurde die 20-jährige Simone Werner, die für die Old Boys Basel startet, erstmals Elite-Schweizer-Meisterin über 400 Meter. Dieser Erfolg durfte erwartet werden, hat sich doch die letztjährige Schweizer Meisterin Jessica Martins (Stade Genève) im Mai einen Achillessehnenriss zugezogen, womit die einzige ernsthaftige Konkurrentin auf dieser Distanz ausfiel, während sich Simone Werner kontinuierlich gesteigert hat. Simone Werner geriet im Final nie in Gefahr. «Ich startete schnell wie immer und lief bald auf die eine Bahn vor mir gestartete Nora Farrag auf. Dann nahm ich wohl etwas viel Tempo heraus, konnte aber auf der Zielgeraden nochmals schön Tempo aufnehmen. Dieser Titel war ein grosses Ziel von mir», sagte die U23-EM-Teilnehmerin im Ziel zufrieden. Silbermedaillengewinnerin Angela Klingler (LG Küssnacht-Erlenbach) verlor bereits gut acht Zehntelsekunden auf Simone Werner, die in 54,85 Sekunden ihre bisher viertbeste Zeit realisierte in ei-

nem Rennen, in welchem sie nicht bis zum Schluss gefordert wurde.

**Silvan Wickis Überraschungscoup**

Als am frühen Samstagabend der erst 18-jährige Old Boys-Athlet Silvan Wicki in 21,50 Sekunden die schnellste 200-Meter-Vorlaufzeit realisierte, rieben sich einige verwundert die Augen. Nach Verletzungsproblemen zu Saisonbeginn hatte Wicki zwar die U20-EM in Rieti über 100 Meter und mit der Sprintstaffel bestritten, hatte aber vor Luzern dieses Jahr erst einen 200-Meter-Lauf absolviert. Und im Final nutzte er dann seine grosse Chance, nachdem Topfavorit Alex Wilson, der über 100 Meter Silber geholt hatte, wegen leichten Sehnenproblemen aus Vorsicht verzichtet hatte und auch 100-Meter-Meister Reto Amaru Schenkel (LV Winterthur) über 200 Meter nicht mehr angetreten war. In der Kurve lief Silvan Wicki einen kleinen Vorsprung auf die favorisierten Marc Schneeberger (TV Länggasse) und Pascal Müller (BTV Aarau) heraus, den er auf der Zielgeraden relativ locker verteidigen konnte. «In der Kurve spürte ich ein leichtes Ziehen im Bein und dachte, hoffentlich passiert nichts, auf der Zielgeraden fühlte ich mich dann aber sicher», meinte er im Ziel, nachdem er mehrere Minuten ungläubig im Zielraum gestanden war und kaum hatte Worte finden können. In 21,36 Sekunden lief Wicki so schnell wie noch nie – und auf den letzten Metern hätte er noch Reserven gehabt. Noch nie habe er in so kurzer Zeit zwei 200-Meter-Läufe bestritten, sagte seine Mutter und Trainerin Sabine Wicki überglücklich, nachdem sie zwei Stunden nervös im Stadion herumgetriggert war. «Wenn meine Athleten starten, ist das noch viel schlimmer, als wenn ich selber auf der Bahn stehen würde», sagte sie und freute sich unbändig über die beiden Titel – auch Simone Werner trainiert unter ihrer Regie.

**Karin Olafsson verbessert**

Beinahe eine dritte Rieherer Medaille hätte es durch Karin Olafsson (TV Riehen) gegeben. Mit fünf Versuchen über 42 Meter, davon zwei über 44 Meter, zeigte sie sich konstant, nur der medaillenbringende Exploit fehlte und so war die U20-Athletin in Luzern zum dritten Mal in Serie die viertbeste Schweizerin nach ihren fünften Plätzen 2011 in Basel und 2012 in Bern. Diesmal liess sie allerdings die nicht medaillenberechtigte Deutsche Nadja-Marie Pasternack (TV Unterstrass Zürich), die in Basel und Bern jeweils Vierte geworden war, knapp hinter sich. Für die Bronzemedaille hätte

Olafsson Titelverteidigerin Christa Wittwer (GG Bern) schlagen müssen, die auf 46,44 Meter kam.

**Nils Wicki glücklich**

Seine leise Medaillenchance im Dreissprung nicht packen konnte am Freitag Silvan Wickis älterer Bruder Nils Wicki, auch er ein Rieherer, der für die Old Boys startet. Mit 15,00 Metern gelang ihm eine Saisonbestleistung, zu Bronze fehlten ihm aber 44 Zentimeter. So wurde er guter Sechster, wobei er sich gegen Ende des Wettkampfes, als er alles auf eine Karte setzte, den Fuss etwas stauchte, weshalb er im Weitsprung vom Samstag chancenlos blieb und als Neunter den Final verpasste.

Der Rieherer Benjamin Schneider (OB Basel) lief in den 110-Meter-Vorläufen in 15,29 Sekunden eine persönliche Bestzeit und verpasste den Final nur um 14 Hundertstelsekunden. Seine Schwester Julia Schneider blieb in den gut besetzten 100-Meter-Hürden-Vorläufen in 15,09 Sekunden unter ihren Möglichkeiten, verpasste die Halbfinals aber nur um sieben Hundertstelsekunden.

**Enttäuschende Speerwerfer**

Enttäuschend verlief aus Rieherer Sicht das Speerwerfen der Männer. Dass dort eine Medaille für den TV Riehen nach dem Rücktritt von Schweizer Meister Nicola Müller nicht möglich sein würde, war klar. Dass aber sowohl Thomas Sokoll, der keinen gültigen Wurf zustande brachte, als auch Jean-Robert Rémy, der mit bandagiertem Arm auf 51,80 Meter kam und den Wettkampf später verletzt aufgab, den Final der besten Acht verpasste, war doch sehr bitter.

**Schweizer Leichtathletik Meisterschaften, 26./27. Juli 2013, Allmend Luzern**

**Männer. 100 m, Final:** 2. Alex Wilson (OB Basel) 10.38; **Vorläufe:** Alexander Ham (Riehen/OB) 11.35, Tobias Sandmeier (Riehen/OB) 11.63. – **200 m, Final:** 1. Silvan Wicki (Riehen/OB) 21.36; **Vorläufe:** Alexander Ham (Riehen/OB) 22.67. – **110 mH, Vorläufe:** Benjamin Schneider (Riehen/OB) 15.29. – **Weit:** 3. Christopher Ullmann (OB) 7.47, 9. Nils Wicki (Riehen/OB) 6.72 (6.58/X/6.72). – **Drei:** 6. Nils Wicki (Riehen/OB) 15.00 (X/14.56/15.00/14.74/13.00/X). – **Speer (800 g):** 11. Jean-Robert Rémy (F/TV Riehen) 51.80 (51.80/30.00/-), Thomas Sokoll (TV Riehen) ohne gültigen Versuch (X/X/X).

**Frauen. 100 m, Vorläufe:** Julia Schneider (Riehen/OB) 12.99. – **400 m, Final:** 1. Simone Werner (Riehen/OB) 54.85. – **100 mH, Vorläufe:** Julia Schneider (Riehen/OB) 15.09. – **Speer (600 g):** 1. Nathalie Meier (TV Fraubrunnen) 51.83, 2. Salina Fässler (Amriswil-Athletics) 50.16, 3. Christa Wittwer (GG Bern) 46.44, 4. Karin Olafsson (TV Riehen) 44.60 (42.27/42.81/44.60/44.57/42.23).



Karin Olafsson war in Luzern wie schon 2012 in Bern und 2011 in Basel viertbeste Schweizerin – diesmal vor der deutschen Nadja-Marie Pasternack. Fotos: Michel Studer

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Barth-Häring, Hans**, geb. 1927, von Riehen und Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

**Jegge-Wehrli, Rosmarie**, geb. 1939, von und in Riehen, Mühlestiegstrasse 5.

**Sulzer-Chardonnens, Max Adolf**, geb. 1926, von und in Riehen, Schlossgasse 23.

**Bürgin, Hanspeter Kurt**, geb. 1936, von Basel und Rothenfluh BL, in Riehen, Bäumlhofstrasse 439.

**Mohler-Brennwald, Anna**, geb. 1919, von Basel, in Riehen, Im Niederholzboden 50.

**KANTONSBLATT**

**Baupublikationen**

**Abbruch (und Neubau) Kilchgrundstrasse 77**, Sekt. RD, Parz. 163

**Projekt:** Abbruch Einfamilienhaus Kilchgrundstrasse 77, Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle; Baumfällungen und Ersatzpflanzungen

**Bauherrschaft:** Etra Immobilien, Birsigstrasse 120, 4054 Basel

**verantwortlich:** Conen Sigl Architekten ETH SIA GMBH, Letzigraben 114, 8047 Zürich

**Neu-, Um- und Anbau Grendelgasse 17**, Sekt. RB, Parz. 219 Holzühleweg

**Projekt:** Neue Beleuchtung für zwei bestehende Tennisplätze

**Bauherrschaft:** Tennisclub Riehen, Störklingstrasse 55, 4125 Riehen

**verantwortlich:** Tennisbau AG, Alte Schulhausstrasse 5, 6260 Reiden

**Sonneggstrasse 10**, Sekt. RD, Parz. 2090

**Projekt:** Umbau und Sanierung Einfamilienhaus Vergrößerung 1. Obergeschoss, Westseite

**Bauherrschaft:** Gamma Willi Monica, Rössligasse 67, 4125 Riehen, Willi Michael, Rössligasse 67, 4125 Riehen

**verantwortlich:** Pedrocchi Architekten HTL GmbH, Hünningerstrasse 40, 4056 Basel

**2. Publikation (abgeänderte Pläne) Fürfelderstrasse 29**, Sekt. RD, Parz. 1342

**Projekt:** Ausbau Dachgeschoss, Lukarne strassenseitig 2. Publikation: Lukarne gartenseitig

**Bauherrschaft:** Eberle-Motsch Karin und Dominik, Fürfelderstrasse 29, 4125 Riehen

**verantwortlich:** Hürzeler Holzbau, Brüelstrasse 43, 4312 Magden

**Mühlestieggrain 51**, Sekt. RD, Parz. 2237

**Projekt:** Anbau eingeschossig, Westseite, Anbau Terrasse, gartenseitig 2. Publikation: Baumfällung und Ersatzpflanzung

**Bauherrschaft:** Trimigliozi Cosimo, Mühlestieggrain 51, 4125 Riehen

**verantwortlich:** Rudin-Knopf Karin, Unterm Schellenberg 4, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 30. August 2013 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 31. Juli 2013  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

**GRATULATIONEN**

**Heidy Elsa und Mario Maiocchi-Kirchhofer zur Goldenen Hochzeit**

Am 2. August 1963 haben Heidy Elsa Kirchhofer und Mario Maiocchi in der Dorfkirche Riehen geheiratet. Er ist an der Hörniallee in Riehen aufgewachsen, sie ging in Riehen zur Schule. Ein paar Jahre nach der Trauung zog das Ehepaar Maiocchi an die Fürfelderstrasse, wo es bis 1984 wohnte. Es folgten einige Jahre in Basel, bis Heidy Elsa und Mario Maiocchi als Heimwehriehener 2003 – 40 Jahre nach der Hochzeit – zurückkehrten. Die Riehener Zeitung gratuliert Heidy Elsa und Mario Maiocchi-Kirchhofer herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht den Jubilaren für die kommende gemeinsame Zeit alles Gute.

Mitten im Dorf – Ihre ...

**RIEHENER ZEITUNG**

**BEST BEEF IN TOWN**

**arena restaurant**  
Brüglingen 33, 4052 Basel  
reservations@arena-restaurant.ch  
T +41 (0) 61 377 51 10

...auch abends geöffnet

www.arena-restaurant.ch

**JUNGO AG**  
Elektroinstallationen  
Service, Reparaturen  
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen  
Tel. 061 645 20 20  
Fax 061 645 20 29  
info@jungoag.ch  
www.jungoag.ch

**LUTZ**  
Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Tumringer Str. 179  
Kommen Sie zum  
Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf  
3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 004976 21/92 60 00, Fax 92 60 25

**Sommeraktion**  
**BOSCH**  
Wäschetrockner  
Gefrierschränke  
**50% Rabatt**

Das Kompetenz-Center  
in Ihrer Region  
für Haushaltapparate und Küchen  
V-Zug, Miele, Electrolux, BOSCH  
Grösste Auswahl auf 700 m<sup>2</sup> Fläche  
Der Weg zu uns lohnt sich.

**U.Baumann AG**  
4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25/28  
Tel. 061 405 11 66  
www.baumannoberwil.ch

Lieferungen inkl. Montage durch eigenen Kundendienst. Reparaturen aller Marken.  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.15 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 31**

in diesem Augenblick	Gartenbad nahe bei Riehen	weibl. Vorname	diese Alpen in GR u. TI	die aussen am Brot	sie fließt durch Stettin	die 56 führt von Basel SBB dorthin	Handlung	eleganter Hund	Land in Nordost-europa
6				Kohlart		12			
US-Auto-marke		es fließt durch uns	Flüssigkeit, in der etwas kocht	kl. Nebenfluss der Somme (F)	hauteng anliegende Hosen	Teelöffel, wie in Rezepten		Vorzeichen	10
							Senkblei		
blödes Geschwätz	kurz für Lehramt		knappes Lachen	drei, im Tessin		fließt durch Olten	Gewürz f. süsse Backwaren		
Schwein		schützt b. Fenstern vor Sonne	grosse Pflanze	Energiequelle			engl.: Aal		
Internet-adresse v. Venezuela	Gangart b. Pferden		Teil eines Fürstentitels	2		Gruppe v. Menschen	chem. Zeichen f. Natrium		
	Synonym f. Getreide	Abk. f. Universitätsbibliothek	Teileinheit, abgekürzt	grosser Paarhufer		1		es macht Speisen würziger	11
schwierige Aufgabe	jetzt in Basel: dieses Floss auf dem Rhein			Autokennzeichen v. Le Locle		4	Riehen steht f. diese Kultur	kurz für Generaldirektor	
			Muschel m. dicker Schale	Umlaut			die Rede zu der der Nation	wilde Bande	
Gesangsstück f. Einzelstimmen und Chor	das zum Sehen	CH-Auto-kennzeichen	engl.: Erzählung, Fabel	Traubünde		15		Lichtbild	
					kurzer Oktober	5	kontra oder dies	Kriminal-.m.ne	Gemeinschaft zweier Personen
franz.: Alter	US-Bundesstaat (Nordw.)								3
		negativ geladenes Elementarteilchen						Gegenstück zum ZDF	
bedeutsam					üppige Vegetation i.d. Wüste			Abk. für Zahnersatz	
									14

**Liebe Rätselfreunde**

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 31 bis 35 erscheint in der RZ Nr. 35 vom 30. August. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat August aufzubewahren.

Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant in Basel.

Viel Glück und Spass beim Raten.

**Lösungswort Nr. 31**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Pestalozzi Apotheke**  
HOMÖOPATHIE  
Apotheke für Naturheilmittel

Besuchen Sie uns in Lörrach-Stetten oder Bestellen Sie gleich auf [www.pestalozzi.de](http://www.pestalozzi.de)  
Tel. 07621 919890, Fax 07621 919899  
info@pestalozzi.de

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.00 – 19.00Uhr  
Samstag 8.00 – 14.00Uhr  
Burkhard Sieper e. K.  
Hauptstraße 29, 79540 Lörrach-Stetten  
Die Apotheke für Naturheilmittel !!!

**GIMA**  
GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

**MEINDL**  
Shoes for Actives

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

www.custom-shoes.ch  
Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

### Das Museum macht keine Ferien

**Mit Giggishans durchs Wettsteinhaus.** Angebot im Rahmen der Kinder-Ferien-Stadt Riehen. Für Kinder ab 5 Jahren. Treffpunkt: Wettsteinanlage (hinter dem Museum). 05.08., 14.30 (Dauer bis 16 Uhr).

**Arche Noah.** Geschichten rund um den grössten Tiertransport aller Zeiten, Stempel basteln. Mit Leander High. Kinder ab 6 Jahren. Zusätzliche Durchführung: 08.08., 14.30-16.30 Uhr. Ohne Anmeldung.

### Sonderausstellung

**Press Start to Play – Videospiele erleben.**  
Bis 23.02.2014 – Es gilt das Prinzip „Hands on!“

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29  
[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

## 10. Flohmarkt im Niederholz

CH-Riehen am Keltenweg beim Andreashaus  
**Samstag, 10. August 2013, 8–16 Uhr**  
Quartierverein Niederholz

KULTURBÜRO RIEHEN | **Gemeinde Riehen**

## Sommerfest

**Samstag, 10. August 2013  
10 bis 22 Uhr**

**Foundation Beyeler, Baselstrasse 101**  
Besichtigung der Ausstellungen  
**Max Ernst, Maurizio Cattelan,  
Alexander Calder und der  
Sammlung Beyeler**

Museumsspiel, Führungen und Workshops für Familien, Kinder und Jugendliche sowie verschiedene Speise- und Getränkestationen.  
Musik: **Adam Green,  
My Heart Belongs To Cecilia Winter,  
Reza Dinally und DJ Brko the Selecter**

**Museumseintritt: Fr. 10.–**  
Foundation Beyeler, Tel. 061 645 97 00  
Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70  
[www.kulturbuero-riehen.ch](http://www.kulturbuero-riehen.ch)  
[www.foundationbeyeler.ch](http://www.foundationbeyeler.ch)

FONDATION BEYELER

Wir betreuen Ihren  
Garten das ganze Jahr

## August

- Sitzplatzneugestaltungen
- Naturmauerbau
- Sommerheckenschnitt
- Gartenpflege



**Andreas Wenk**

Tel. 061 641 25 42  
Fax 061 641 63 10

Oberdorfstrasse 57  
4125 Riehen

## OFFENE STELLEN

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlags-häuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Das Anzeigenteam unserer Lokalzeitungen braucht Verstärkung für neue Projekte, die anstehen. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

### Kaufm. Mitarbeiter/in 100%

#### Ihre Aufgaben

- Sie pflegen den Aufbau und die Betreuung des Kundenstammes
- Sie sorgen für die Anzeigenakquisition und betreuen die Inseratenkunden aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche
- Sie übernehmen administrative und organisatorische Aufgaben

#### Ihr Profil

- Sie sind kreativ, einsatzfreudig und möchten mit unserem Team etwas bewegen
- Sie haben ein Flair für den Verkauf
- Sie knüpfen gerne Kontakte und haben einen angenehmen Umgang mit Menschen
- Sie besitzen gute Verhandlungs- und Präsentationstechniken
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung

#### Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie uns bitte ausschliesslich auf dem Postweg zusenden wollen:

Friedrich Reinhardt Verlag c/o Riehener Zeitung AG,  
Martina Eckenstein, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;  
E-Mail: [martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch](mailto:martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch)

## WOHNUNGSMARKT

### Gemütl. 2-Zi-Whg. (52 m<sup>2</sup>)

in **Bettingen** Dorfkern; mtl. Miete  
Fr. 980.– inkl. NK; ab sofort od. n. Vereinbarung. Kontakt: Tel. 061 603 80 15

### Einfamilienhaus

in Riehen oder Bettingen zu kaufen gesucht.  
Wohnfläche ca. 250 m<sup>2</sup>,  
Grundstücksfläche ca. 800 m<sup>2</sup>.  
Telefon 079 192 82 20

### Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

### Riehen, Keltenweg 3-Zimmer-Wohnung 1. Stock, ca. 80 m<sup>2</sup>

- an ruhiger Lage
- Terrasse Westseite
- moderne Küche mit Essplatz
- schönes Bad/WC
- Wohnzimmer 22 m<sup>2</sup>
- zwei Schlafzimmer 17+18 m<sup>2</sup>
- alles Parkettböden
- Keller
- kein Lift
- Mietzins Fr. 1400.– + NK Fr. 190.–
- Einstellplatz möglich Fr. 120.–
- Bezugstermin 1. September 2013

Auskunft: D. Riedi, Telefon 061 641 26 25  
S. Müller, Telefon 061 601 21 85

IMMOBILIENVERKAUF?  
DANK UNS  
SIND SIE GUT  
BETREUT.

[www.reales.ch](http://www.reales.ch)

**Reales**  
Immobilien Service

## Kurse in Deutsch, Baseldeutsch und 16 Fremdsprachen

[www.ggg-sprachkurse.ch](http://www.ggg-sprachkurse.ch)

**GGG** Kurse

**akzent**magazin

August | September 2013



**Das grosse Sterben**  
Seuchen einst und jetzt

Eine hausgemachte Epidemie? | Karriere einer Krankheit | Wie bleibt Basel gesund?

[www.akzent-magazin.ch](http://www.akzent-magazin.ch)

Jetzt bestellen.  
Im August gratis im Briefkasten.

Ich möchte ein **kostenloses Probe-Exemplar**

Einsenden an:

Vorname / Name:

Akzent Magazin  
Abonnementsdienst

Strasse / Nr.:

Luftgässlein 3

Postleitzahl / Ort:

Postfach  
4010 Basel

Telefon / E-Mail:

Unser Telefon: 061 206 44 44